

Fotopoesie

Fotogedichte in deutschsprachigen Zeitschriften 1920-1940

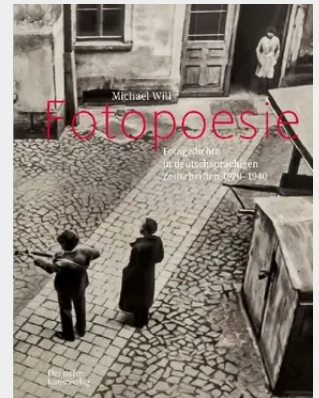
In den 1920er- und 1930er-Jahren waren Fotogedichte ein fester Bestandteil illustrierter deutscher Zeitschriften, danach gerieten sie in Vergessenheit. Der Bildband *Fotopoesie* bringt diese populäre Kunstform nun erstmals wieder ans Licht und offenbart deren beeindruckende intermediale Kreativität. In zwanzig thematischen Kapiteln – von den Jahreszeiten über Arbeit, Film, Sport und Werbung bis hin zu Liebe und Politik – entfaltet sich ein einzigartiges Zusammenspiel von Wort und Bild. Große Lyriker:innen wie Mascha Kaléko, Erich Kästner und Joachim Ringelnatz begegnen bedeutenden Fotokünstler:innen ihrer Zeit, darunter Hedda Walther, Frieda Rieß, Umbo und Sasha Stone. Sprach- und Lichtbildpoesie verschmelzen zu faszinierenden Kunstwerken, deren Dokumentation eine medien- und kulturgeschichtliche Lücke schließt.

- Wiederentdeckung einer intermedialen Kunstform
- Poesie in Wort und Bild
- Interdisziplinäre Forschung zum Fotogedicht als selbstständige Gattung

Photo-poems were a feature of German illustrated magazines in the 1920s and 1930s but were later lost in oblivion. The illustrated book *FOTOPOESIE* presents this popular art form for the first time, with a selection revealing astonishing intermedia creativity: The twenty annotated chapters range from the cycle of the seasons to work, film, sport, transport and advertising to the major themes of love and politics. Great poets such as Mascha Kaléko, Erich Kästner and Joachim Ringelnatz come together with the great photographic artists of their time, including Yva, Umbo and Sasha Stone. Language and photographic poetry combine to create fascinating works of art whose documentation here closes a gap in media and cultural history.

- Rediscovery of an intermedia art form
- Poetry in words and images
- Interdisciplinary research on the photo-poem as an independent genre

In den 1920er- und 1930er-Jahren waren Fotogedichte ein fester Bestandteil illustrierter deutscher Zeitschriften, danach gerieten sie in Vergessenheit. Der Bildband *Fotopoesie* bringt diese populäre Kunstform nun erstmals wieder ans Licht und offenbart deren beeindruckende intermediale Kreativität. In zwanzig thematischen Kapiteln - von den Jahreszeiten über Arbeit, Film, Sport und Werbung bis hin zu Liebe und Politik - entfaltet sich ein einzigartiges Zusammenspiel von Wort und Bild. Große Lyriker:innen wie Mascha Kaléko, Erich Kästner und Joachim Ringelnatz begegnen bedeutenden Fotokünstler:innen ihrer Zeit, darunter Hedda Walther, Frieda Rieß, Umbo und Sasha Stone. Sprach- und Lichtbildpoesie verschmelzen zu faszinierenden Kunstwerken, deren Dokumentation eine medien- und kulturgeschichtliche Lücke schließt. - Wiederentdeckung einer intermedialen Kunstform - Poesie in Wort und Bild - Interdisziplinäre Forschung zum Fotogedicht als selbstständige Gattung



56,00 €

52,34 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783422803145

Medium: Buch

ISBN: 978-3-422-80314-5

Verlag: Deutscher Kunstverlag

Erscheinungstermin: 04.12.2025

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2025

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 1154 g

Seiten: 320

Format (B x H): 209 x 279 mm

